## Beilage jum Gugthaler Nro. 96.

Mittwoch, den 5. Dezember 1866.

Drivatnachrichten.

## Anzeige & Empfehlung. Wür Herren!

Hiemit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Platze und zwar in dem neuen Laden neben Herrn Ernst Weber am Markt ein

errenkleider-Geschäft

etablirt habe; und empfehle alle zur Gerrentleibung gehörigen Artikel in reicher Auswahl und zu

ben billigften Preisen.

Mit bem beständig completten Lager ift auch bas Anfertigen nach Maaß verbunden und bin ich hierdurch in den Stand gesetzt, geschmackvolle Façons und gut gediegene Arbeit liefern zu können. Meine Preise sind billig und fest, und es ist stets mein Bestreben, die werthen Kunden, die mich beehren, streng reell zu bedienen, und ich hoffe, hierdurch das Vertrauen der geehrten Herrenwelt zu erlangen.

Lager: Neberrode in Natine, Double und Belour-Stoffen; Schlafrode; Savelods; Zuchrode; Joppen; Sade; Cheviets; Blousen; Arbeits= und Comptoir=Rode; ferner: wollene Herren=Shawls;

acht Oftinbifche und Schweizer Foulards; Chlips; Salsbinden; wollene und leinene Semben; Rragen; Unterhofen und Unterjaden; Bufstins und hirfchlederne Sandichuhe; Reifebeden ze. 2e.

Pforzbeim, November 1866.

E. Weil,

neben Gerrn Ernft Weeber am Marft.

Aachener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Direktion dieser Gesellschaft hat Herrn Fr. Bizer in Neuenbürg zu ihrem Agenten ernannt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt Stuttgart, ben 20. November 1866.

Der Saupt-Agent: August Bedinger.

Bezugnehmend an vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Entgegennahme von Ber-ficherungs-Anträgen und bin zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Der Bezirks=Agent: Kriedr. Bizer.

Auf Weihnachten empfehle ich das Reuefte in anschließenden und weiten Paletots, Casaques, Bändern, Jaken, Paletots für Mädden, Knaben-Anzüge, Havelocks, Valetots etc.

Pforzheim.

Eduard Armbruster.

## Louis Schill aus Calw

bringt auf ben Markt eine reiche Auswahl

Filgpantoffeln, Filgftiefeletten

in allen Gattungen aus ben besten Stoffen folid und bauerhaft gearbeitet, sowie gewalkene Filzschuhe und hohe Filzstiefel

und empfiehlt folche zu geneigter Abnahme.

Sein Stand befindet fich vor dem Gafthof zum Ochfen (alte Post).

Bilbbab.

Jür die jezige Herbst: Saison halte ich eine große Auswahl in Tuch und Bukskin, sertige Havelocks, Winter: Neberzieher, Nöcke, Schlafröcke, Juppen, Hosen, Westen, Seide: und Filzhüte, Unterjacken, Unterhosen, weiße und Flannell: hemden, Halsbinden u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Christian Krauss.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Sinem geehrten Publikum mache hiemit bie ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Tuch: mach er niedergelassen habe und bereits mit einer schönen Auswahl in Tuchen und Butstin sowie mit weißen und farbigen Flanellen versehen bin.

Ich erlaube mir daher um gütige Abnahme höflich zu bitten, indem ich die Bersicherung gebe, daß ich stets mit guter und ächter Waare billigst bedienen werde und empfehle mich achtungsvoll

Brägingen, 30. November 1866.

G. 28. Gaeßler, Tuchmacher.

neuenbürg.

Ginen guterhaltenen Platten=Ofen mit eifer= nem Auffat verfauft

Wittme Mahler.

Neuenbürg. Aus einer Pflegschaft leiht gegen Pfand= schein 200 fl. aus

Rechtstonfulent Dr. Sut.

Gräfenhausen. Einen 16 Wochen alten schönen Eber, Landrage, hat zu verkausen

Ernst Glauner.

Reuenbürg. Ein lediger Herr sucht ein heizbares aber unmöblirtes Zimmer auf längere Zeit zu miethen. Wer? sagt die Redaktion.

Ottenhausen. 900 fl. Pflgschaftsgelb liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit à 4½% in einem oder mehreren Posten parat bei

Christian Spiegel.

Neuenbürg. 2 Kanonenöfen, wovon der eine in ein grös heres Lokal besonders tauglich ist, nebst Rohren, hat zu verkaufen

Adlerwirth Meeh.

Reuenbürg. 1300 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Wo? sagt die Redaktion.

Schwann. 600—700 fl. werden gegen 2fache Sicherheit aufzunehmen gesucht.

Bo? fagt bas Schultheißenamt.

Neuenbürg.

Brennholz

vertauft auf Berlangen gefägt und gespalten Paul Lemppenau.

Ottenhaufen.

Dem Walbsamenbörre = Besitzer können vom Dezember an forchene Zapfen geliefert werben, per Simri 15 fr.

Spiegel, Samenhandler.

Schwann.

Me Sorten

Liken- und Selbandschuhe

hält auf Lager und empfiehlt Philipp Calmbacher.

: > 706 ... | | | | | | | | | | | | |

Neinen allgemein beliebten und in bieser

Meinen allgemein beliebten und in dieser Segend sehr gangbaren "Pfaugelb = Cichorien" bringe ich hiemit in empsehlende Erinnerung, und bitte ich, um reinschmedende und gute Waare zu finden, doch gef. auf meinen Namen und Familien=Wappen achten zu wollen.

Meuwieb, im November 1866. Christoph Reusch,

Aelteste Cichorienfabrik der Rheinlande und Westphalen.

Niederlage für Neuenbürg bei herrn Wilh. Lut baselbst, der auch Kisten und kleinere Gebinde für Wiederverkäuser zu Fabrikpreisen abgiebt.

Neuenbürg.

Post-, Canzlei-, Concept-, Umschlag-, versch. Karten-, Zeichen-, Lösch- & Pack-Papiere

empfiehlt

Jac. Meeh.

neuenbürg.

Auf Dr. 28. Zimmermann's

Illustrirte Kriegsgeschichte

bes Jahres 1866, 6—8 Lieferungen à 18 fr. nehme ich Bestellungen zur Beförderung an. Jak. Mech.

Rebattion, Drud und Berlag von 3at. Deeb in Renenburg.